

# 1385. Schwarze Madonna

Hintergründe von S. Radic

Als **Schwarze Madonna** wird in der religiösen Kunst und Marienverehrung das Bild oder die Statue einer Madonna bezeichnet, deren Gesicht schwarz ist. Dies kann entweder auf eine schwarze Bemalung oder auf die Verwendung von schwarzem Holz oder Stein zurückgeführt werden. Schwarze Madonnen wurden und werden von großen Teilen der Gläubigen als besonders wundertätig verehrt.

Im 20. Jahrhundert wurde versucht, die schwarze Farbe auf die antiken schwarzen Göttinnen als mögliche Vorläuferinnen der Schwarzen Madonna zurückzuführen. Erwiesen ist, dass der Typus der Schwarzen Göttin vielen antiken Kulturen zugrunde lag. Seit Jahrtausenden wurden Fruchtbarkeits-, Mutter- und Erdgöttinnen verehrt, die in manchen Fällen schwarz waren (siehe Alma mater, Große Mutter). Im Dreieck Anatolien – Ägypten – Mesopotamien war der Kult der Göttinnen Kybele, Astarte, Isis und Ishtar verbreitet. Von da aus setzte sich die Tradition einerseits in westlicher Richtung fort mit Artemis, Demeter und Ceres, andererseits in östlicher Richtung mit der schwarzen Göttin Kali. Möglicherweise waren auch die in der germanischen und keltischen Welt verehrten Göttinnen Freya und Ana – letztere wird besonders in der Bretagne mit der heiligen Anna in Verbindung gebracht – Vorbilder der Schwarzen Madonnen. Die Forschung betrachtet die christlichen Schwarzen Madonnen wie den Marienkult überhaupt somit letztlich nicht als eigenständige, unabhängige Erscheinung, sondern als in dieser allgemeinen, jahrtausendealten Tradition stehend.

Polen ist das "katholischste" Land Europas, von den gut 38 Millionen Einwohnern gehören 95 Prozent der römisch-katholischen Kirche an - und Tschenstochau sein absolutes Zentrum. Das Nationalheiligtum schlechthin aber ist das Marienheiligtum Jasna Gora (Klarer Berg) mit der "Schwarzen Madonna". Der Wallfahrtsort ist jährlich Ziel von Millionen Pilgern aus aller Welt. Ihr Ziel: Die Schwarze Madonna.



**Brigitte Traeger** (\*1973) ist eine deutsche Sängerin der volkstümlichen Musik. Als Gläubige widmet sich mit Begeisterung diversen kirchlichen Motiven in ihrer Musik, wovon fast alle ihre Tonträger bezeugen. Zu ihrem neuesten Album „Wir ziehen zur Mutter der Gnade“, wo auch das wunderschöne Lied „Schwarze Madonna“ zu finden ist, sagt sie selbst folgendes:...., *Wir ziehen zur Mutter der Gnade“ erklingt es Jahr für Jahr, wenn Pilger sich auf den Weg zur Mutter Gottes machen. Seit einigen Jahren gehöre auch ich zu dieser großen Pilgerschar. Es ist immer wieder aufs Neue ein Erlebnis. Ich vergleiche den Pilgerweg gerne mit unserem Leben. Wir alle brauchen ein Ziel, um dem Leben einen Sinn zu geben. Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt.... Große - selbst kleine Steine können uns durch unsere Unachtsamkeit zu Fall bringen. In der Gemeinschaft jedoch ist so manche Hürde leichter zu überwinden“....*



6/8-Beat (T=80)

The musical score is presented in a system with five staves. The top staff is for Strings, the second for Guitar, the third for Bass, and the bottom for Drums. The time signature is 6/8. The score is divided into two main sections: 'Main 1' (measures 1-4) and 'Main 2' (measures 5-8). In Main 1, the Strings and Guitar play eighth-note patterns, the Bass plays a simple eighth-note line, and the Drums feature a snare drum (BD) and a tambourine (Tamb.). In Main 2, the Strings and Guitar play chords, the Bass plays a more active eighth-note line, and the Drums feature a snare drum (DSD) and a tambourine (Tamb.).

Programmieranweisung

Ein 6/8-Beat ist kein gewöhnlicher „Slowrock“, wie man das an Hand der Taktangabe vermuten könnte. Dennoch sind diese Style-Richtungen zum verwechseln ähnlich - und könnten natürlich auch als Standards übernommen werden! Im Falle dieses hier vorgestellten, „titelbezogenen“, 6/8-Beats sieht man auf den ersten Blick aus dem Schema, dass Main 1 eine Akkord zerlegende Begleitung hat, dass der Bass durch die Bindung sehr „lang gezogen“ ist - und im Drum-Part erklingt als Nachschlag nur das Tambourin! Klarer Fall: Mai1 wird im Vers-Teil gespielt, wo der Lied-Text wichtig ist und nur mit rudimentärer Begleitung daherkommt. Im Main2, der im Refrain erklingt, übernehmen sowohl die Gitarre, als auch die Strings die Achtel-Akkorde, der Bass wird auch um Einiges agiler und im Drum-Part erklingt die „DSD“ sogar: Die starke DISCO-SNARE-Drum, welche auf dem Ton D zu finden ist - und wenn sie dann noch zu schwach ist, dann bitte das Drum-Kit wechseln!